MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Professor Bernhardi

Schnitzler, Arthur

1913-10-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. National-Hof- und Theater Mannheim

Samstag, 4. Oktober 1913 / 7. Vorstellung im Abonnement C

Professor Bernhardi

Komödie in fünf Aufzügen von Arthur Schnitzler

Regie: Der Intendant

Personen:

Dr. Bernhardi, Professor für interne Medizin, Direktor des Elisabethinums	Fritz Alberti
Dr. Ebenwald, Professor für Chirurgie, Vizedirektor	Wilhelm Kolmar
Dr. Cyprian, Professor für Nervenkrankheiten (am Elisabethinum)	Emil Hecht
Dr. Pflugfelder, Professor für Augenkrankheiten (am Elisabethinum)	Karl Schreiner
Dr. Filitz, Professor für Frauenkrankheiten (am Elisabethinum)	Max Steudemann
Dr. Tugendvetter, Professor für Hautkrankheiten (am Elisabethinum)	Otto Schmöle
Dr. Löwenstein, Dozent für Kinderkrankheiten (am Elisabethinum)	Robert Garrison
Dr. Schreimann, Dozent für Halskrankheiten (am Elisabethinum)	Alexander Kökert
Dr. Adler, Dozent für pathologische Anatomie (am Elisabethinum)	Walter Tautz
Dr. Oskar Bernhardi, Assistenten Bernhardis (am Elisabethinum)	Marcel Brom
Dr. Kurt Pflugfelder, Assistenten Bernhardis (am Elisabethinum)	Maximilian Herbst
Dr. Wenger, Assistent Tugendvetters (am Elisabethinum)	Georg Köhler
Hochroitzpointner, Kandidat der Medizin (am Elisabethinum)	Hermann Kupfer
Ludmilla, Krankenschwester (am Elisabethinum)	Margarete Köckeritz
Professor Dr. Flint, Unterrichtsminister	Hans Godeck
Hofrat Dr. Winkler, im Unterrichtsministerium	Harry Liedtke
Franz Reder, Pfarrer der Kirche zum heiligen Florian	Max Grünberg
Dr. Goldenthal, Verteidiger	Karl Neumann-Hoditz
Dr. Feuermann, Bezirksarzt in Oberhollabrunn	Meinhart Maur
Kulka, ein Journalist	Bernhard Müller
Ein Diener bei Bernhardi	Adolf Karlinger
Ein Diener im Elisabethinum	Ludwig Schmitz
Ein Diener im Unterrichtsministerium	Louis Reisenberger

Wien um 1900

Nach dem dritten Aufzuge größere Pause

Türöffnung 6½ Uhr — **Anfang 7 Uhr** — Ende gegen 11 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Mittel-Preise

Numerierte Plätze:

I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 8.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	„ 7.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	„ 6.—
Parterre-Loge, 1. Reihe	„ 6.—
Parterre-Loge, 2. Reihe	„ 5.—
Parkett: Sperrsitz	„ 4.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe	„ 4.—
II. Rang: Seite, 2. Reihe	„ 3.50
III. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 3.—
III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	„ 2.50
III. Rang: Seite, 2. Reihe	„ 2.—
III. Rang: Proszeniumsloge	„ 2.—
IV. Rang: Mitte	„ 1.25
IV. Rang: Seite	„ 0.60

Nicht numerierte Plätze:

Stehplätze im Parkett	„ 3.—
Parterre	„ 2.—

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr).
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh.
Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

MARCHIVUM